

Zum Beginn des Schuljahres 2005/06 erscheint der **24. LÖHRTOR-KALENDER** in seinem 11. Jahr.

Rückblick

Das Ende April durchgeführte Jahresfest des Fördervereins unserer Schule darf als Erfolg angesehen werden, wenngleich die Zahl von etwa 50 Teilnehmern aller Altersgruppen nicht ganz der Anzahl entsprach, auf die der ausrichtende Förderverein gehofft hatte. Dennoch war die Stimmung gut und die Lehrerband verschaffte dem Abend ein zusätzliches Highlight. An das Jahrestreffen, das von nun an immer am letzten Samstag im April stattfinden wird, soll im April 2006 ein Konzert unseres Ehemaligen-Orchesters gebunden werden, für dessen Gelingen unser pensionierter Musiklehrer Ludwig Winand bürgt. Herr Winand hat etwa 50 hochkarätige Ehemalige um sich versammelt, die sich im September wiederum treffen werden, um gemeinsam zu musizieren und das Konzert vorzubereiten.

Mit einem herzlichen Dank verabschiedete der Vorsitzende des Fördervereins, Herr Martin Ulrich Hammer, auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung Herrn Rechtsanwalt Jürgen Engel aus seinem Amt als Schatzmeister. Herr Engel hatte diese Tätigkeit 1991 übernommen und 15 Jahre lang zuverlässig durchgeführt. Dabei dürften 150.000 bis 200.000 € durch seine Hände geflossen sein, die er zum Wohle unseres Gymnasiums verwaltete und verwendete. Sein Amt hat mit dem abgelaufenen Schuljahr Herr Manfred König übernommen, selbst ehemaliger Löhrtorianer. Wir wünschen Herrn König dieselbe sichere Hand beim Verteilen der Fördergelder wie das unter Herrn Engel der Fall war.

Das von Frau Schween-Ante und Frau Engelhard gestaltete Jahresheft des Fördervereins befasste sich schwerpunktmäßig mit Schüleraktivitäten des vergangenen Schuljahres und ergab einen interessanten Einblick in Bereiche unseres Schullebens, die nicht immer im Rampenlicht stehen.

Zu Ehren des im vergangenen Herbst verstorbenen langjährigen Biologielehrers unserer Schule, Dr. Franz Rombeck, pflanzten etwa 40 seiner ehemaligen Schüler im Frühsommer einen Baum vor unsere Schule. Der Gingko steht vor den Biologieräumen und wird demnächst ein Hinweisschild auf Dr. Rombeck erhalten.

Die vierte Teilnahme eines unserer Sozialwissenschaftskurse am „Move it“-Projekt der Wirtschaftsunioren des Kreises Siegen-Wittgenstein und der Sparkasse Siegen endete - wie schon die drei vorausgegangenen Wettbewerbe - wieder mit einem Sieg unserer Schülerinnen und Schüler. Wir gratulieren!

An dem von der Universität Siegen veranstalteten Wettstreit „Türme für Pisa“ nahm ein Physikkurs der Jahrgangsstufe 11 teil. Es ging darum, nach genauen Bedingungen einen besonders stabilen Turm zu bauen, der von einer Jury unter „Druck gesetzt“ und

zum Einsturz gebracht wurde. Der Turm unserer Jugendlichen hielt dem aufliegenden Gewicht so lange stand, dass die Mannschaft in der Gesamtwertung einen hervorragenden dritten Platz erreichte.

Die Turnerinnen der Klassen 5 - 9 belegten wie im vergangenen Jahr einen hervorragenden 2. Platz auf Landesebene. Nur der Armbruch eines Mädchens am Vorabend des entscheidenden Wettbewerbs vereitelte den Titelgewinn. Wir gratulieren der Mannschaft um ihren Trainer Gerd Peter.

Siegerin im Tastaturwettbewerb der Klassen 6 wurde Lea Busch aus der 6b mit hervorragenden 719 Anschlägen.

Wie schon vor fünf Jahre war auch die im April durchgeführte Religiöse Schulwoche eine sinnvolle Bereicherung des (Schul)lebens und wurde von allen Teilnehmern mit viel Interesse wahrgenommen. Die Elterngesprächsrunde zum Thema „Kann man heute noch Werte vermitteln?“ wurde in diesem Jahr wesentlich stärker in Anspruch genommen und hat unserem Eindruck nach Erziehungsberechtigten durchaus helfen können.

63 von 64 Abiturientinnen und Abiturienten haben die Schule erfolgreich beendet und nach einem gelungenen Ball und einer feierlichen Verabschiedung die Schule verlassen. Neben der Ehrung verschiedener Schüler für ihr außerunterrichtliches Engagement wurden erstmals sehr gute Schulleistungen durch den Förderverein der Schule mit Buchpreisen gewürdigt.

Aktuell

Das Schuljahr hat ohne Veränderungen im Kollegium begonnen. Von den 1000 neuen Stellen, die landesweit zu vergeben waren, konnten wir leider nicht profitieren. Das bedeutet, dass wir uns auch in diesem Schuljahr mit leichten Stundenkürzungen abfinden müssen. So fällt weiterhin Religion in den Klassen 8 aus und der Sportunterricht ist in einigen Stufen von drei auf zwei Stunden gekürzt.

Am ersten Schultag konnten wir 72 neue Sextaner begrüßen, die von den Klassenlehrern Frau Schween-Ante, Frau Volkmann und Herrn Dr. Hrach in einer kleinen Feierstunde in Empfang genommen werden konnten. Ebenso stießen 25 Seiteneinsteiger in der Stufe 11 zu unseren Schülern, sodass die Stufe 11 nun 89 Schüler umfasst. Darunter befinden sich mit Xuqing [tschintsching] Wu aus China und Maria Calderon aus Guatemala zwei Gast Schüler aus fernen Erdteilen, die unser Land und unsere Sprache kennen lernen wollen. Wir sollten sie mit offenen Armen bei uns aufnehmen.

Das Werben für unsere „Streicherklasse“ hat sich wiederum gelohnt. 25 Sextaner nehmen in diesem und im nächsten Jahr am Instrumentalunterricht teil.

Vier Referendare und eine Referendarin unterrichten in diesem Jahr an unserer Schule, somit eine

ungewohnt hohe Zahl junger Lehrkräfte, die für jeweils 9 Stunden bedarfsdeckenden Unterricht Verantwortung tragen.

Im Bereich der Löhrtor-Turnhalle wurde während der Sommerferien renoviert: Dabei wurden die Jungentoilette, der Umkleideraum und die Dusche neu gestaltet. Damit entspricht auch dieser Bereich unserer Schule modernen Anforderungen. Demnächst werden noch einige Klassenräume renoviert, sodass die grundsätzliche Innensanierung des Gebäudes in naher Zukunft abgeschlossen sein dürfte.

Teilnehmer am Projekt „Demokratie: Lernen lernen“ treffen sich am 14. September zu einem halbtägigen Seminar, wozu alle an Schule Interessierten herzlich eingeladen sind. Details können unserer Homepage unter der bekannten Adresse www.gal.de entnommen werden.

Unter der Regie von Herrn Krücken ist die Fußball-AG wieder angelaufen, Herr Crummenerl bietet eine Badminton AG für die Mittelstufe an und Frau Erlei ruft jüngere Mädchen zu einer Basketball AG zusammen. Daneben existiert weiterhin die Basketball AG für die Unterstufe, die von Patrick Mischur und Jo Fiege geleitet wird.

Neben den Sport AGs erfreuen sich die Umwelt AG „green logic“ mit ihrem Hefteverkauf, die Aquariums AG und die Buchausleihe in unserer Bibliothek großer Beliebtheit. Unterstufen- und Nachwuchssinfonie-Orchester, die Astronomie AG, Homepage Betreuung und Mathe AG sind zum festen Bestandteil unseres Angebots geworden, ebenso wie die Arbeit im Filmcafé, der SV und der Schülerzeitung „Kleine Freiheit“, deren nächste Ausgabe noch vor den Herbstferien heraus kommen soll.

Demnächst

Demnächst erwarten wir von unserer Unterstufen Theater AG ein neues Stück. Einige Szenen daraus stellte die Truppe um Herrn Seinsche und Frau Ermert beim Empfang der Sextaner vor.

Ab Oktober stehen die Lernstandserhebungen ins Haus. Wie im vergangenen Jahr werden alle Klassen 9 ihr Wissen und Können in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch in zentral gestellten Aufgaben unter Beweis stellen müssen.

Die Abiturienten des Jahrgangs 1980 feiern ihr 25jähriges Abitur und treffen sich dazu am 17. September zunächst in der Schule. Sie haben eine Website unter der Adresse www.abi1980-loehrtor.de eingerichtet.

Am 16. November wird Dr. Westkott in der Aula einen Vortrag über das ADS oder ADHS Syndrom bei Jugendlichen halten. Hierbei geht es um motorisch hyper-aktive Kinder, die Eltern und Lehrern das Zusammenleben und gemeinsame Arbeiten erschweren.

Ende September wird unser Schuldezernent, Herr LRSD G. Kneißler, nach 21jähriger Tätigkeit im Bezirk Siegen-Wittgenstein in den Ruhestand verabschiedet. Mit ihm geht ein engagierter Streiter für die alten Sprachen Latein und Griechisch in Pension, der – nach einigen Wirren im Raum Siegen – in den letzten Jahren für eine ausgeglichene Schullandschaft gesorgt hat. Seine Nachfolge wird Herr LRSD Klüter übernehmen, der die Fächer Biologie und Chemie vertritt.

Wir informieren

Die Landesregierung hat gewechselt und die CDU hat, wie angekündigt, einige noch von der SPD Regierung initiierte Vorhaben gestoppt.

Dazu gehört als auffälligste Änderung die Rücknahme des Faches „Naturwissenschaft“, in das die Fächer Biologie und Physik gemeinsam mit Chemie hätten aufgehen sollen.

Beibehalten hat die neue Regierung bisher allerdings die Drittelparität in der Schulkonferenz. Dort werden sich also, wenn die Wahlen im Schülerrat, der Lehrerkonferenz und der Schulpflegschaft abgeschlossen sind, je sieben Vertreter der Lehrer, Eltern und Schüler zusammen finden, um über entscheidende Weichenstellungen in unserer Schule zu beschließen. So stehen dort möglicherweise Beschlüsse über das Rauchverbot oder die Einrichtung für Teilkonferenzen z.B. bei Ordnungsmaßnahmen an.

Wesentlich für Klassen und Klassenpflegschaften ist, dass nur noch zwei Mitglieder in das nächst höhere Gremium gewählt werden (Mitglied und Stellvertreter). Der so genannte „Weitere Vertreter in die Klassenkonferenz“ entfällt.

Immer mehr Kopfzerbrechen bereiten die Fahrpläne der VWS. Bedingt durch die Streichung von Busverbindungen nach Feuersbach und die Baustelle am Bahnhof, die eine Verlegung der Busabfahrtsstelle in Richtung Freudenberg notwendig machte, werden die Busverbindungen zurzeit für unsere Schüler immer ungünstiger. Verhandlungen mit der VWS haben nur wenig Handlungsspielraum der Busbetreiber gezeigt und deshalb nur in Teilen ansatzweise Lösungen erbracht. Über weitere Änderungen wird momentan nachgedacht.

Die beweglichen Ferientage des Schuljahres 2005/06 liegen:

1. Montag, 30.1.2006 (nach den Zeugnissen)
2. Montag, 27.2.2006 (Rosenmontag)
3. Dienstag, 28.2.2006 (Faschingsdienstag)
4. Freitag, 27.5.2006 (nach Himmelfahrt)